**Workshop „Nachfolge“ zur Vorbereitung des Kirchensonntags**

In der folgenden Gedankensammlung findet sich die Zusammenfassung der Ergebnisse der drei Workshops zum Thema Nachfolge. Es sind unkommentierte und unbearbeitete Momentaufnahmen.

**Bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Jesusbildern und Bibeltexten sind uns folgende Gedanken/ Stichworte zur Nachfolge wichtig geworden:**

* Nahrung unseres Handelns – Beziehung zu Gott
* Authentisch sein
* Christentum der Tat
* Verzeihen können
* Nicht verurteilen
* Gottesbeziehung leben zb. im Gebet
* Gemeinschaft leben
* Demut
* Hingabe
* Bedingungslose Liebe
* Kraftquelle
* Vertrauen
* Zuversicht
* Freude
* Einsatz für die „Geächteten“ der Gesellschaft
* Verantwortung übernehmen
* Vergeben statt vergelten
* Liebe als Essenz des Seins
* Begleitet, aufgehoben, angenommen

**Wir haben nach Orten gesucht, in unserem Dorf, in unserem Stadtteil, an denen wir Menschen begegnen, die wir in unserer Kirche eher selten treffen.**

Coop, Migros, Denner Volg…

Vereinslokale

Restaurant, Stammtisch, Beiz, Café

Turnhalle

Endstation Bahnhof ÖV

Spielplatz

Schule

Theater

Am See, im Wald, in der Natur

Feuerwehrmagazin

Dorf-/Stadtteilfeste

Kino

Märit

Altersheim

**An den rot geschriebenen Orten könnten wir uns gut vorstellen, einen Kirchensonntag zu feiern.**

**Es wäre schön, wenn solch eine Feier:**

* einladend gestaltet ist;
* den Menschen den Freiraum lässt, auch einfach am Rande zu bleiben;
* Möglichkeiten bietet, ins Gespräch zu kommen;
* eine feste Form hat und möglichst frei in der Gestaltung ist;
* eine Sprache findet, die für alle verständlich ist;
* eine grosse Offenheit ausstrahlt;
* auch in der äusseren Gestaltung „schön“ ist;
* „gegenwärtig“ und lebendig ist

**Darüber würden wir mit den Menschen gerne ins Gespräch kommen:**

An was glaubst Du?

Wie müsste Kirche sein, damit du kommst?

Glaubst du an Gott?

Was fasziniert Dich so an Weihnachten, dass Du an diesem fest gerne in die Kirche kommst?

Wieso kommt ihr nicht?

Wie geschieht Vertrauen bei Euch? (Feuerwehr, Arbeit)?

Was gibt dir Sinn und Halt?

Wie bist du zu dem geworden, der du bist?

Wie geht es dir?

Was glaubst du?

Was lässt dich zweifeln?

Was lässt dich hoffen?

Wofür bist du dankbar?

Was hast du für Kraftquellen?

**Falls wir den Kirchensonntag nicht an einem kirchenfernen Ort feiern,**

**würden wir gerne die Stimmen der Menschen im Gottesdienst zum Klingen bringen:**

* Mit kurzen Filmausschnitten
* Mit Tondokumenten
* Mit kombinierten Ton- und Bildpräsentationen
* Idee KUW-/ Konf-Projekt:

Jugendliche/ Kinder könnten den Menschen für den Kirchensonntag Fragen stellen und dabei filmen/ aufnehmen